

16./IV. 1915.

### Soziale Fürsorge für Kriegervitwen und Kriegervaisen.

Mannigfache Aufgaben erwachsen jetzt denjenigen, die helfen wollen, Not zu lindern; gilt es doch nicht nur, den Familien der Krieger, sondern auch den Hinterbliebenen der Gefallenen beizustehen. Eine erfolgreiche Arbeit aber will gerade auf diesem Sondergebiet gut vorbereitet sein. Und so hat denn der Deutsche Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit eine Allgemeine deutsche Tagung für heute und morgen nach dem Reichstag einberufen, die sich mit der sozialen Fürsorge für Kriegervitwen und Kriegervaisen beschäftigen wird. Der Verein, der die älteste und umfassendste Vereinigung der verschiedenen Organisationen öffentlicher und sozialer Fürsorge darstellt, will mit der Tagung die gegenseitige Aufklärung der auf diesen Gebieten tätigen Personen fördern, um gesunde Grundsätze für die praktische Arbeit aufzustellen und zu verbreiten. Diese Ziele veranlassen ihn auch, gegenwärtig eine nähere Fühlung unter den vielen Veranstaltungen herbeizuführen, die bemüht sind, die großen Verpflichtungen mit zu übernehmen, die Staat und Gesellschaft obliegen. Es handelt sich darum, daß man bei der Frage der Hinterbliebenenversorgung sich rechtzeitig der Schwierigkeiten bewußt wird und auf eine gründliche Lösung der Aufgaben hinarbeitet. Mehr als andere Bevölkerungsschichten bedürfen die Witwen und Waisen fremder Hilfe, da sie nicht imstande sind, aus eigener Kraft vorwärtszukommen. Und es hat sich immer wieder herausgestellt, daß in diesen Fällen eine bloße Geldunterstützung nicht ausreicht. Die Geldunterstützungen sollten vielmehr durch eine genaue Prüfung der Bedürfnisse und durch die persönliche Fürsorge für die Schutzbedürftigen erst ihren wirklichen Wert bekommen. Wesentlich neben den Geldmitteln ist jedoch die Frage, wie sich die Existenz der Witwen und Waisen gestalten wird, und da erwachsen allerlei bisher noch ungelöste Probleme. Jedenfalls ist die persönliche Fürsorge dringend notwendig. Es ist zu hoffen, daß die Tagung, auf der bekannte Persönlichkeiten sich äußern wollen, die Grundlinien für eine Erledigung all dieser Fragen festlegen wird.